

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DJK-ARMINIA BREMERHAVEN E.V.

41 stimmberechtigte Mitglieder waren am 27. März um 20.00 Uhr im Vereinshaus Geibelstraße anwesend, als der 1. Vorsitzende Bernhard Wessels die Anwesenden begrüßte. Gemeinsam gedachte man des verstorbenen langjährigen 1. Vorsitzenden Heinz Schürkötter, der im vergangenen Jahr einer unheilbaren Krankheit erlag. Dechant A. Fricke als Geistlicher Beirat ging in seinem besinnlichen Wort auf das Jubeln der Menschen bei erzielten Erfolgen ein und stellte dieser Verhaltensweise das Schreien der Menschen nach Hilfe gegenüber. Wir als Sportfreunde eines DJK-Vereins sollten stets daran denken, daß der bejubelte Sieg nur dann seinen Stellenwert bekommt, wenn der Schrei der Armen und Leidenden nicht überhört wird. Die Anwesenden nahmen diese Mahnung ernst und unterstützten die Aktion SOMALIA der katholischen Jugend mit einer Spende von DM 200,00, die dem Dechanten zur Weiterleitung übergeben wurde.

Daran schloß sich die Ehrung zweier verdienstvoller Mitglieder an. Georg Hanstein bekam für seine 50jährige Treue Urkunde und Vereinsnadel in Gold und der Sportkamerad Lutz Vollmannshauer wurde für seine Aktivität als Fußballspieler und als Schiedsrichter in über 20 Jahren mit der silbernen DJK-Nadel ausgezeichnet. B. Wessels gab nun im Auftrag des Vorstands seinen Rechenschaftsbericht für die vergangene Legislaturperiode, der dann zur Aussprache stand. Kassenwartin B. Gruber gab einen detaillierten Kassenbericht und stellte den Ausgaben von DM 22.749,82 Einnahmen in Höhe von DM 22.626,42 gegenüber. Ein Minus von DM 123,40. Auch hier erfolgte eine Aussprache. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand für seine Arbeit entlastet.

Die Abteilungsleiter gaben ihren Jahresbericht, wobei im sportlichen Bereich aller Abteilungen rege Aktivität herrscht, so daß die Erfolge nicht ausblieben. Die I. Herrenmannschaft der Fußballer wird in die höchste Klasse unserer Seestadt aufsteigen, desgleichen die Mannschaft

unserer Badmintonabteilung. Die I. Herren- und die I. Damenmannschaft unserer TT.-Abteilung spielen in der kommenden Saison sogar auf Landesebene. Durch den zugewiesenen Hallenraum in der Lessingschule herrscht bei den „Federballern“ ein solcher Zulauf, daß sogar eine zweite Mannschaft auf die Beine gestellt werden kann. Während Leistung bei uns gefördert wird, kommt der Breiten- und Freizeitsport natürlich nicht zu kurz. Die Gymnastik-Gruppe um Gertrud Brockmann zeigt, daß auch hier der Sport mit einem „Gütezeichen“ zu versehen ist. Die Jugendarbeit könnte bei den Fußballern intensiviert werden, wenn sich mehr Übungsleiter und Betreuer zur Verfügung stellen würden. Die Badminton-Jugend benötigt dringend weitere Jugendliche, um eine Mannschaft bilden zu können. Einzelerfolge bei Ranglistenturnieren durch S. Gruber und M. Nowak sollten motivierend sein. Bei der Jugendabteilung der TT.-Gruppe mußten über 20 Spielerinnen und Spieler in Seniorenmannschaften eingebaut werden. Hier muß wieder ein Neuanfang gemacht werden.

Hart gerungen wurde um den Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge zu erhöhen. Nach langem Hin und Her fand sich die Mehrheit für die neuen Sätze:

Kinder u. Pensionierte	5,—	vorher	4,—	DM
Jugendliche (14 - 18)	6,—	vorher	5,—	DM
Aktive über 18	10,—	vorher	8,—	DM
Familien	15,—	vorher	12,—	DM

Diese Erhöhung wird vom 1. 7. 1981 an wirksam und soll den Haushalt konsolidieren.

Der Antrag von Rolf Gilbert, den Festausschuß jährlich neu zu wählen, wurde (bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen) abgelehnt.

Zum Schluß gab W. Zumm die Mitgliederzahl mit 271 bekannt, und B. Wessels beendete die Versammlung um 22.03 Uhr mit dem Dank an die Anwesenden für ihre rege Teilnahme bei der Mitwirkung des Vereinsgeschehens.

Wolfgang Zumm